

Schüler entlocken der Tuba erste Töne



Eine ungewohnte Inszenierung der Kinderbuchgeschichte „Grüffelo“ haben die Schüler der 1. Klasse der Grundschule und der beiden Diagnose- und Förderklassen am Bildungszentrum in Kressbronn erlebt. Vier Mitglieder des „Ensemble Plus“ präsentierten das Kinderbuch als „Kurz-Oper“ und integrierten dabei die Schüler in das Geschehen.

(KRESSBRONN/sz) Die vier Musiker des Symphonieorchesters Vorarlberg kamen auf Einladung von Frau Hoffecker, Lehrerin der Förderschule, und interpretierten die Geschichte vom „Grüffelo“ auf klassische Art. Klavier, Geigen, Posaune, Tuba, Kontrabass und Stimme hinterließen bei den Schülern Grund- und Förderschule einen nachhaltigen Eindruck. Die ungewohnten Musikinstrumente und die Nähe zu den Akteuren ließ ein ganz intensives Musikerlebnis aufkommen.

Aber auch die Schüler wurden in die Aufführung eingebunden: Als „Opernchor“ begleiteten sie die Abenteuer der kleinen furchtlosen Maus mit dem schwungvollen „Mäuselied“. Der absolute Höhepunkt an diesem Schulmorgen war jedoch das Ausprobieren der Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Ensemblemitglieder. Welcher Schüler hatte vorher schon eine richtige Geige in der Hand oder konnte behaupten, einer Tuba einen Ton entlockt zu haben? An der Begeisterung der Schüler wurde deutlich, dass das Ziel der Veranstaltung, die Schüler an klassische Musik und an klassische Instrumente heranzuführen, voll aufgegangen ist. Die Veranstaltung von Grund- und Förderschule war ein weiterer Baustein auf dem Weg zum gemeinsamen Leben und individuellem Fördern im Bildungszentrum Parkschule Kressbronn.

Endlich geschafft: Yannick entlockt der Posaune die ersten Töne.

(Erschienen: 05.03.2010 10:30)